

Genossen!

In meinen bisherigen Ausführungen habe ich eine Reihe von Problemen behandelt, die nicht nur für die Organisation der Sicherung, Beobachtung und Kontrolle des Transitverkehrs und des Transitweges - Straße - von Bedeutung sind, sondern die generell auch für die anderen Transitstrecken, also Eisenbahn und Wasserstraßen, zutreffend sind.

Welche Besonderheiten sind nun auf den Transitstrecken - Eisenbahn - zu beachten:

Im Transit-Eisenbahnverkehr zwischen der BRD und Westberlin verkehren gegenwärtig ca. 26 000 Eisenbahnzüge jährlich, davon ca. 9 600, Reisezüge, mit denen ca. 6 Millionen Personen befördert werden. Mit einer weiteren Steigerung des Eisenbahn-Transitverkehrs ist auf Grund der neuen günstigeren Bedingungen zu rechnen.

Bei der Organisation der politisch-operativen Arbeit zur Sicherung der Transitstrecken und des Transitverkehrs - Eisenbahn - ist zu berücksichtigen, daß diese Strecken im wesentlichen gleichzeitig die Hauptmagistralen für die Abwicklung des übrigen Eisenbahnverkehrs sind, einschließlich des Militärverkehrs, der Staatssonderfahrten, des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Berufsverkehrs.